

4061 – Ein Gepäcktriebwagen im Städteschnellverkehr



Elegant legt sich der 4061.18 am 24. Oktober 1971 in den Ausfahrtsbogen des Bahnhofs Zell am See. Auf dem Weg Richtung Schwarzach-St. Veit passiert der Zug das Dreischiengleis der hier noch parallel verlaufenden, schmalspurigen Pinzgaubahn Richtung Krimml (Reinhard Pöchhacker).



4061 und Mitteleinstiegswagen – eine oft gesehene Kombination: Am 2. Juli 1971 steht der 4061.23 mit dem Personenzug 2611 im Bahnhof Wörgl. Der am Bahnsteig geparkte Ford ist fotogenes Beiwerk dieser sommerlichen Szene (Claus-Jürgen Schulze).

Wandernde ÖBB-Flügelräder

Die folgende Geschichte aus der Zeit der letzten Altbau-1046er ist wohl kaum mehr bekannt: Im Jahr 1988 trugen nur noch zwei rote Triebfahrzeuge das markante alte ÖBB-Emblem (vulgo „Flügelrad“): eine 1042er und die 1046 022. Als die letztgenannte, äußerlich bereits heruntergekommene Lok (Bild 1) zum Umbau eingezogen wurde, gelang es Eisenbahnfreunden im September 1989, die schönen Metall-Logos auf die damals sogar noch einmal im Altbauzustand überholte 1046 021 ummontieren zu lassen (Bild 2). Als dann jedoch ausgerechnet diese Lok nur ein Jahr später schwer verunfallte, wurde erneut Überzeugungsarbeit geleistet, und so zierten Flügelräder ab dem Frühjahr 1991 nun die 1046 020 (Bild 3) und konnten damit erfreulicherweise die Ära der wohl gelungensten Ästhetik im ÖBB-Markendesign zumindest noch für eine kurze Zeitspanne prolongieren.



Bild 1:

1046 022 mit dem Zug E 775 (in planmäßiger Samstags-Einfachtraktion) zwischen Kahlenbergerdorf und Nußdorf am 1. 10. 1988



Bild 2:

1046 021 mit dem Zug R 6178 kurz vor der Bereitstellung zur Abfahrt im Bahnhof Tulln am 4. 10. 1989



Bild 3:

1046 020 mit dem Zug R 6191 in der Haltestelle Klosterneuburg-Kierling am 27. 11. 1991



Ein echtes Weihnachtsgeschenk bescherten die ÖBB dem Freund alter 1046er am 24. 12. 1989: Der an diesem trüben Sonntag kurz nach 16 Uhr beim Halt in Klosterneuburg-Kierling nur noch vom Stativ aus zu fotografierende Zug 6009 war mit der 1046 004 bespannt – und der Lok folgten drei grüne Wagen!



Rund eine halbe Stunde später war es an diesem 24. 12. 1989 beim Eintreffen des in die Gegenrichtung fahrenden R 2126 in Klosterneuburg-Kierling dann bereits dunkel, und so bildeten die hell beleuchteten beiden Türme der Stiftskirche an diesem Weihnachtsabend einen schönen Blickfang hinter der 1046 006.



Der letztmalig im Fahrplanjahr 1988/89 zwischen Wien Franz-Josefs-Bahnhof und Tulln verkehrende mittägliche Leerpersonenzug 34446 musste im Bahnhof Kritzendorf einen planmäßigen Zwischenhalt einlegen, um nämlich hier den beschleunigten Regionalzug 6180 (bis Tulln bespannt mit zweimal Reihe 4030) überholen zu lassen. Am 2. 9. 1988 herrschte gerade passendes diffuses Licht, um die 1046 004 beim Ausrollen am Hausbahnsteig von der Treppe der Fußgängerbrücke aus schön in Szene zu setzen.



Im Bereich der nördlichsten Verzweigungsweichen von Kritzendorf queren die Bahngleise die durch Schranken gesicherte Straße zum Strombad an der Donau. An dieser Stelle sind am 29. 12. 1988 bei prachtvoller Wintersonne die 1046 020 und die 1046 005 mit dem E 775 in Richtung Wien unterwegs.



In Absdorf-Hippersdorf trennen sich nicht nur die Hauptstrecken in Richtung Gmünd bzw. Krems, sondern es zweigt hier auch die Verbindungsbahn nach Stockerau ab. Dementsprechend großzügig angelegt sind die Bahnhofsanlagen, die am 11. 8. 1989 noch viel nostalgisches Flair ausstrahlten, als neben einem als R 6181 ausgefahrenen 4030er gerade die 1046 018 mit dem Gegenzug 6186 nach Krems eingetroffen ist: Dieser hat auch die Lok 1046 013 und Wagen für den R 2128 nach Sigmundsherberg mitgebracht, ...



... der sich nun, nur wenige Minuten später, nach dem Abkuppeln und der Weiterfahrt des vorderen Zugteils (vgl. Seite 90 unten) mit seinen drei Altbau-Vierachsern vor dem reizenden altertümlichen Wartehäuschen am Mittelbahnsteig zu einem überaus farbenfrohen, stimmungsvollen Stillleben verband.



Einen Tag nach Fahrplanwechsel durchfahren 1146 002 und 2143 031 am 24. Mai 1993 mit dem aus Berlin über Břeclav kommenden EC 173 *Vindobona* die Haltestelle Simmeringer Hauptstraße. Sie werden in wenigen Minuten den Zugendbahnhof Wien Südbahnhof Ostseite erreichen (Anton Freisinger).



Im Fahrplanjahr 1991/92 verkehrte auf der Nordbahn neben dem *Chopin*, *Antonín Dvořák* und *Sobieski* auch noch ein „namenloses“ Schnellzugpaar von und nach Brno, das aus einem Satz grüner ČSD-Wagen bestand: Am 6. Mai 1992 führt die 1146 002 den D 208 nahe (Wien) Kagran bis Břeclav (Otto Leiß).



Mit dem Regionalzug 3602 aus Gröbming via Stainach-Irdning und Selzthal ist dieselbe Maschine nächst Weißenbach-St.Gallen bei Kleinreifling am späten Vormittag des 14. Juli 1992 auf dem Weg nach Linz Hauptbahnhof (Nicholas Fürschuss).



Selbstverständlich führt die Reihe 1046 auch außerplanmäßige Züge. Am 1. August 1998 ist die für leichte Schnellzüge konzipierte 1046 006 auf der Westbahnstrecke bei Enns unterwegs, jedoch nicht mit einem personenbefördernden Zug, sondern mit dem Militärzug 91906 (Anton Freisinger).